

SPICKZETTEL ICD-SUCHEN FÜR HÄUFIGE MEDIKAMENTE



erstellt von den „Rauchenden Köpfen“:

Dr. Sabine Frohnes, Timo Schumacher,

Dr. Christoph Claus und Moritz Eckert

Stand: 28.6.2024 (ohne Gewähr)

DER Hausarzt

ATC	Bedeutung	Medikamente „Suchstichworte“ – nur falls keine ATC-Suche möglich	Mögliche ICD (Fachinfo beachten)
B01	Antithrombotische Mittel	Marcu, Phenpro, Falithr, Eliquis, Lixiana, Pradaxa, Xarelto, Enoxapa, Clexane, Embolex, Crusia, Hepaxane, Inhixa	I48, I26, G08, I21, I63, I74, I80, I81, I25, I69
A10	Antidiabetika	Insulin, PEN, Metfor, Gliben, Glime, Gliptin, Sita, Januvia, Xelevia, atid, utid, Byetta, Bydureon, Saxenda, Victoza, Trulicity, Ozempic, Gliflozin, Jardiance, Glyxambi, Forxiga, Xigduo, Abasaglar, Lantus, Toujeo, Semglee, Trulicity, Lyumjev, Liprolog, Humalog, RAPID, Fiasp	E10, E11, E12, E13, E14
R03	Obstruktive Atemwege	Formo, Salbu, Spiri, Srivas, Budes, Budi, Aerolizer, Breez, Cyclo, haler, Diskus, Ellipta, Elpen, Forspiro, Genuair, Handi, Neumo, Next, Novolizer, Spiromax, Zonda, DA, DOS, Respimat, Kantos, Inuvair, Foster, Duoresp, Bufori, Symbicort, Trimbow	J44, J45
N02	Analgetika	Morph, Oxycod, Targin, Palex, Fentanyl, gestic, Trama, tilid, Metami, Novamin, Novalgin, Ibu, Diclo, Naltrex, Gabapen, Pregaba, Tapenta	R52, M
C09	Wirkung RAS	Capto, Enala, Lisi, Ramip, PRIL, Losa, Iorz, Valsar, Irbe, Cande, Telmi, Olme, SARTAN, Entresto / Sacubitril-Valsartan	I10, I11, I12, I13; Entresto (I50.12 oder höher)
C03	Diuretika	HCT, Thiazid, Hygroton, Tora, Torem, Furo, Lasix, Xipamid, Indapa, Spirono, Aldactone, Epleren, Inspira, Amilorid, Triamteren, Dytide	I10, I11, I12, I13, I50, I24, I25
C10	Lipidstoffwechsel	Simva, Praca, Ator, Rosuva, STATIN, Beza, Feno, FIBRAT	E78, I25, I62, I64, I69
A02	Säurebedingte Erkrankung	Omepr, Panto, Esomepr, Nexium, Prazol	K21 bis K29
N03	Antiepileptika	Carbama, Oxcarb, Valpro, Lamotrig	G40
C08	Calciumantagonisten	Amlo, Felo, Nitren, Lercani, DIPIN, Norvasc, Bayotensin, Carmen, Corifeo	I10, I11, I12, I13
H03	Schilddrüse	Thyr, Eferox, Thiama, Jodid	E0
M01	Antiphlogistika/Rheumatika	Diclo, FENAC, Ibu, PROFEN, Naproxen, Keto, Cele, Etori, COX	R52, M
N06	Psychoanaleptika	Opipram, Amitrip, Amineu, Doxepin, Fluox, Citalo, Parox, Sertra, Fluvox	F nach Fachinfo/Arzneimittel-Richtlinie
C01	Herztherapie	Digit, Digox, ISDN, Glyceroltrinitrat	I50, I48
C07	Betablocker	Metoprol, Atenol, Bisoprolol	I10, I11, I12, I13
J01	Antibiotika (systemisch)	Cyclin, amphenicol, picillin, Cef, Ceph, penem, Trim, Sulfa, Mycin, floxa, oxacin, fusidin, Furantoin, Furadant, Pivmel, Pylera	Diverse; da meist akut nötig ggf. Suchlauf, ob Infekt-ICD angelegt wie N39, J15, J18, J20, J22
G04	Urologika	Alfuz, Tamsu, Terazos, Docazos, Finaster, Duta, Alna	N40
M05	Knochenerkrankungen	Alendro, Risen, Ibandro, Zoledron, Zometa	M80, M81
N05	Psycholeptika	Promazin, peridol, apin, Risp, ridon, zepam, tavor	F nach Fachinfo/Arzneimittel-Richtlinie
A06	Obstipation	Macrogol, Movicol, bisacodyl, laxans, pico, Lactulose, Bifiteral	K57, Q43, E84, K56, K59, Z51
N02C	Migräne	Suma, Nara, Zoli, Riza, Tripan	G43, G44
M04	Gicht	Allopuri, Febuxo, Colchi	E79, M10
N04	Parkinson	Biperi, Dopa, Amanta, Prami, Roti, sele	G21, G22, G23, G24

Hinweise zur ATC-/ICD-Suche

Schritt 1: Überblick über Ihre Verordnungen gewinnen

ACHTUNG: Jede Praxis hat ein eigenes Ordnungsverhalten! Daher ist es wichtig, dass Sie sich zunächst eine Übersicht erstellen, was Sie in Ihrer Praxis häufig verschreiben. Hier kommt es unter anderem auch auf Ihre Schwerpunkte an.

Nutzen Sie dazu Ihre Praxisverwaltungssoftware (PVS) und lassen Sie diese eine Übersicht erstellen. Ein gutes PVS bietet Ihnen eine Medikamentenstatistik, in der Sie Ihre verursachten Kosten sehen. Sehr gute PVS ermöglichen es darüber hinaus, auch nach ATC-Kodes (Spalte 1 der Tab.) zu suchen/aufzuschlüsseln. Die ATC-Kodes haben den Vorteil, dass sie unterschiedliche Wirkstoffe in „Klassen“ zusammenfassen. Wenn Sie nach ATC-Kodes suchen können, brauchen sie insgesamt also weniger Suchläufe.

Tipp: Eine retrospektive externe Übersicht zu Ihrer Praxis erhalten Sie als „GKV-Arzneimittel-Schnellinformation für Vertragsärztinnen und -ärzte“ unter dem Stichwort „GAMSI“ bei Ihrer KV. Gesamtdeutsche Daten finden sich bei **www.gkv-gamsi.de**

Schritt 2: ICD-Suche vor Quartalsabrechnung

Bevor Sie Ihre Quartalsabrechnung an die KV schicken, starten Sie die Suche nach fehlenden/vergessenen ICD-Kodes. So beugen Sie langfristig Regressen vor (mehr Tipps hierzu in „Der Hausarzt“ 14/23). Fokussieren Sie sich dabei auf „Hochpreiser“ wie Gerinnungshemmer und Medikamente bei Diabetes oder Asthma/COPD (die ersten drei in der Tab.) und Medikamente die Sie bzgl. Stückzahl sehr viel verordnen (etwa ACE-Hemmer).

Die ATC-Suche

Tipp: Am praktischsten ist die Suche nach ATC-Kodes, da hier alle Wirkstoffe in thematischen Gruppen zusammengefasst werden. Zum Beispiel „C09“ umfasst **alle** ACE-Hemmer, AT1-Blocker und Kombinationen aber selbst „Exoten“ wie Aliskiren. Folglich ist ein „Übersehen“ einer „Blutdruck“-Verordnung kaum möglich. Der passende ICD z. B. I10.00 kann dann schnell ergänzt werden.

Die Wirkstoffsuche

Sollte das eigene PVS keine ATC-Suche ermöglichen (unbedingt beim Support nachfragen/fordern), so ist eine Suche nach Wirkstoffnamen/Bruchstücken (Spalte 3 in Tab.) wie zB „Rami“ bei Ramipril sinnvoll, da es dies als RamiLich®, RamiHexal® usw gibt. Wer persönlich eher den Markennamen verordnet, der sollte zusätzlich nach Delix® suchen.

Da bei Asthma/COPD oft auch ein Device-Name dabei ist, macht es ggf. auch Sinn nach diesem zu suchen oder „haler“ oder bei Diabetes „Pen“ in die Suche aufzunehmen und nach vergessenen ICD zu suchen. Diese „Fragmente“ sind in Spalte 3 exemplarisch ergänzt.

In Spalte 4 finden Sie ICD-Kodes als nicht abschließende Beispiele, die zu den Medikamenten passen können. Eine Gewähr bzgl. Wirtschaftlichkeit/Zulassung/Vollständigkeit etc. kann hier nicht übernommen werden.

Verzagen Sie nicht: Das erste Mal „Suchen“ wird einiges zu Tage bringen wo sie schon seit Jahren verordnen aber die ICD Diagnose nie als Dauerdiagnose übernommen haben und wo es bisher nie eine Plausibilitätsprüfung erreicht hat. Dennoch: Minimieren Sie ihr Risiko so gut es geht. Kranke Kassen schrecken vor nichts zurück!

Legende:

ATC: Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikation

ICD: Diagnoseschlüssel

Updates auf **www.hausarzt.link/icd-suche-spicker**